

# UNSER BLÄDDSCHE

DER ROTGRÜNE LANDBOTE



NATURFREUNDE OFFENBACH AM MAIN

Programmorschau | Mitteilungen | Meinungen |



Für eine andere Flüchtlingspolitik von unten

Berichte und Ankündigungen

Zukunftswerkstatt Günthersmühle

## Für eine andere Flüchtlingspolitik von unten

### Menschen & Rechte sind unteilbar

**Das Recht auf Freizügigkeit** ist erst dann verwirklicht, wenn beides möglich ist: Das Recht zu bleiben und das Recht zu gehen. Zum Recht zu gehen gehört notwendigerweise auch das Recht, woanders anzukommen, unterzukommen.

Jeder einzelne Mensch, der sich auf den Weg macht, hat sehr konkrete Gründe - für sich, für die Seinen. Es ist obsolet, sie zu hinterfragen.

Schon die Amerikanische Unabhängigkeitserklärung erklärte das „Streben nach Glück“ zu einem grundlegenden Menschenrecht.

Yanis Varoufakis hat völlig recht, wenn er es für das von ihm mitgegründete DiEM 25 kategorisch ablehnt, einen Unterschied zwischen Flucht und Migration zu machen.

**Schützende Räume, beschützende Plätze der Unantastbarkeit**, gab es praktisch schon immer und in (fast) allen Kulturen. Oft waren das Tempel und andere heilige Stätten, und auch heute kommt dem Kirchenasyl noch immer eine – oft sehr praktisch-nützliche Funktion zu. Das zeigt sich auch bei uns, erst jüngst und hier in Offenbach. Von einem erfolgreichen (!) Fall von Kirchenasyl kann die Freireligiöse Gemeinde berichten.

**Aber auch Städte und Kommunen können schützende Stätten und Räume sein.**

Das Netzwerk „Solidarity Cities“ in den USA umfasst mehr als 100 Städte - darunter New York und Los Angeles. New York etwa stellt Personalpapiere aus ohne Angaben über Herkunft oder Aufenthaltsstatus. Ähnliche Ansätze gibt es auch in Europa (Barcelona, Palermo ...) - im deutschsprachigen Raum etliche, unterschiedliche Ansätze – von A=Augsburg bis Z=Zürich.

G



Unter diesem Titel veranstalten wir während der Interkulturellen Wochen, am Tag des Flüchtlings, zusammen mit der katholischen Friedensorganisation Pax Christi, dem Netzwerk attac und dem Wohlfahrtsverband Der Paritätische - einen

#### **Informations- und Diskussionsabend**

**Freitag, 27. September um 19 Uhr**  
im Bücherturm der Stadtbibliothek  
Offenbach, Herrnstraße (Büsing-Palais)

Begleitet wird die Veranstaltung von einer gleichnamigen Ausstellung der Hilfs- und Menschenrechtsorganisation PRO ASYL, der wir das Titelbild entnehmen.

**13 polnische (!!!) Bürgermeister forderten 2018 das Recht ein, Flüchtlinge aufnehmen zu können.** Das zeigt: eine andere Flüchtlingspolitik wäre möglich. Eine von unten, von den Kommunen aus – vielleicht sogar an den Nationalstaaten „ein wenig vorbei“ ...?

Einen Vorschlag, dies auf einen machbaren Weg zu bringen, eine „*realistische Utopie*“ (Habermas) also, hat **Gesine Schwan** bei der von ihr mit gegründeten **HUMBOLDT-VIADRINA Governance Platform** entwickelt. [www.governance.platform.org](http://www.governance.platform.org)

Dort heißt es, die Gemeinden übernehmen „*ohnehin die Hauptaufgaben der Integration*“. Andererseits fehlen den Kommunen aufgrund einer rigiden Sparpolitik jede Menge Mittel für den Erhalt ihrer Infrastruktur. (Die *Kreditanstalt für Wiederaufbau* schätzt den Bedarf alleine in Deutschland auf über 130 Mrd. €.)

Also sollten „Gemeinden, die **freiwillig** Flüchtlinge aufnehmen, ... nicht nur die bei der Flüchtlingsaufnahme entstehenden Kosten erstattet bekommen, sondern darüber hinaus auch Mittel erhalten, die sie für die Verbesserung der kommunalen Infrastruktur (...) verwenden können.“

Weiter heißt es bei Prof. Schwan: „Die nachhaltige Chance, eine humane ... Flüchtlingspolitik zu betreiben,... liegt darin, legale Zugänge nach Europa in Europa selbst (und nicht in Afrika oder der Türkei) zu eröffnen und mit **freiwilliger** Beteiligung (der europäischen Aufnehmenden wie der Flüchtenden) Wege für eine dezentrale Ansiedlung ... zu finden, die keinen ... überfordern würde.“

**Dieses Prinzip der Freiwilligkeit ist schwierig umzusetzen, ist aber allein nachhaltig und Erfolg versprechend.“**

Eine solche Politik würde übrigens auch so manchen Leuten von AfD&Co Wind aus den Segeln nehmen.



### **Eine nicht zu unterschätzende „Politik von unten“:**

Das Organisieren praktischer Hilfe für Flüchtende – z.B. im Mittelmeer. Einige von uns erinnern sich sicherlich noch gerne an die beeindruckende Aktion „*Seebrücke statt Seehofer*“ im letzten Sommer vor dem Offenbacher Rathaus.



## Fest der Nationen

Am 2. Juni beteiligten wir uns zum dritten Mal bei dem Fest der Nationen in Biebergemünd.



Unsere Paella war wieder sehr gefragt.



An unserem Stand haben wir mit Fotos und Material über unsere Arbeit informiert und mit Plakaten und Flyern bereits für das Sommerfest geworben.

## Mainuferfest

Beim 33. Fest der Vereine in Offenbach am 15. und 16. Juni waren wir mit unserem Info-Stand wieder dabei. Viele Menschen blieben stehen, schauten sich die Info-Tafeln an, nahmen Flyer und anderes Material mit und haben Fragen zu unserer Arbeit gestellt.

Die Günthersmühle ist vielen Offenbacher\*innen bekannt. Erinnerungen werden wach: Entweder waren sie selbst schon als Kinder und Jugendliche dort oder inzwischen die Kinder und Enkelkinder zum Beispiel bei einem Kita-Aufenthalt.



## Ausflug auf die Günthersmühle



Wir Offenbacher Seniorinnen und Senioren haben ihren Mittwochstreff am 12. Juni auf der Günthersmühle verbracht.

Unsere Fahrt war eine feuchte Angelegenheit, denn gerade an diesem Tag hat es leider geregnet. Dennoch hatten wir viel Spaß und mittags wurde es richtig schön. Rita und Renate haben für uns gekocht und wir waren alle sehr zufrieden.

## Seniorentreffen im 3. Quartal

**Mittwoch, 10. Juli, 17 Uhr,**  
Gärtnerhäuschen

**Mittwoch, 14. August, 17 Uhr,**  
Gärtnerhäuschen

**Mittwoch, 11. September, 17 Uhr,**  
Gärtnerhäuschen

**Am Mittwoch, den 25. September** wollen wir eine **Bustagesfahrt** nach **Veitshöchheim** bei Würzburg machen

Kosten 20,00 € pro Person.

**Anmeldung ist erforderlich** bei Fritz Oehm 069 863167 oder bei Herbert Diedrich 0160 97518712 .

Anmeldeschluss ist der 1. August.

Abfahrtsort und Zeit werden noch mitgeteilt.

Zu den Treffen und Ausflügen der Seniorinnen und Senioren sind auch die jüngeren NaturFreunde-Mitglieder sowie Gäste herzlich eingeladen.

## FeierAbende im Gärtnerhäuschen

Die Ende 2018 gegründete Fachgruppe Gärtnerhäuschen möchte allen Mitgliedern und Interessierten eine monatliche Gelegenheit zur Begegnung im Gärtnerhäuschen bieten. Dazu haben wir die FeierAbende eingerichtet, die seit Januar am letzten Freitag des Monats stattgefunden haben. Die Themen des ersten Halbjahres waren: Weinverkostung mit Infos über Weinbau in Deutschland, der Reisebericht über den Besuch bei den Naturfreunden in Senegal und Gambia, eine Info über die Hausdienste auf der Mühle, eine Diskussion über die Hürden bei Veränderungen im Alltag, die Infos von Umweltscout, was jeder von uns zum Klimaschutz und Umweltschutz tun kann, und zuletzt die Begrüßung der neueren Mitglieder. Infos über die nächsten FeierAbende findet Ihr immer aktuell auf der Homepage, und Ihr seid herzlich eingeladen, Eure Wunschthemen vorzuschlagen. Im Juli wollen wir gemeinsam herausfinden, was wir im Gärtnerhäuschen für Aktivitäten machen wollen, z. B. ob wir uns treffen wollen zu Kocherfahrten oder zu Upcycling-Projekten oder....

Was würdet Ihr gern im Austausch mit Anderen diskutieren, erfahren oder tun?  
Möchte jemand von Euch gern in der Fachgruppe mitmachen? Wir freuen uns über Euer Interesse!

### 26. Juli um 18:30 Uhr

Wir wollen uns über Wünsche und Möglichkeiten unterhalten und entscheiden, was in den nächsten Wochen und Monaten auf die Beine gestellt werden kann.

### 27. September um 18:30 Uhr

Wir schauen uns bekannte Arbeiterlieder an und diskutieren die Relevanz in der heutigen Zeit. Bringt Eure Gedanken mit und erzählt uns von Euren Erfahrungen, oder seid neugierig auf die Energie, die in Liedern steckt. Wir holen bei schönem Wetter die Bänke ins Freie.

Wir bieten an beiden FeierAbenden Fingerfood und preiswerte Getränke an.

*Tina Preuß*

## Boulen am Gärtnerhäuschen

Gespielt wird jeden Donnerstag von 16 Uhr bis 18 Uhr. Lässt das Wetter kein Boulespiel zu, haben wir verabredet, es uns im Gärtnerhäuschen gemütlich zu machen. Wir freuen uns über weitere Mitbouler\*innen.



## Sommerfest

Am Samstag beginnt das Fest um 14 Uhr. Wie immer gibt es ein vielseitiges Angebot an Speisen und Getränken. Ein Kuchenbuffet mit verschiedenen selbst gebackenen Kuchen und ein buntes Kinderprogramm sind natürlich auch wieder im Angebot.

Um 15 Uhr startet "das ensemble - Theateratelier 14 H" mit seinem "Theater aus dem Koffer" und dem Stück "Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren". Ein ganz großes Theater nicht nur für kleine Zuschauer.

Ab 19 Uhr sorgt Live-Musik für Festatmosphäre. Es spielt Steve Scondo und Band. Mit seiner guten Musik ergänzt und bereichert er unser Sommerfest.

Am Sonntag beginnt das Fest um 11 Uhr mit dem Weißwurst-Frühschoppen. Für die musikalische Umrahmung des Vormittags ist durch Live-Musik gesorgt. Es spielt BassPaarTouT. Wir freuen uns auf die tolle Musik von Beate Müller und Peter Fassauer.





## Musik-Matinee mit Live-Musik und Jubilarehrung

Am **Sonntag, 25. August um 11 Uhr** findet auch in diesem Jahr wieder unsere Musik-Matinee statt.

Vor unserem Gärtnerhäuschen genießen wir gemeinsam die Live-Musik genauso wie ein vielfältiges Buffet.

Es spielt Ralf Hinterkircher mit seiner Band "R&B and the Comics".



Uns erwartet kulinarisch und kulturell eine schöne Veranstaltung.

Zur dieser Veranstaltung sind Gäste herzlich willkommen.



Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Im Rahmen der Matinee ehren wir unsere langjährigen Mitglieder.

70 jährige Mitgliedschaft

**Emmi Dingeldein, Günter Eislöffel,  
Christel Vack, Hannelore Vack**

65 jährige Mitgliedschaft

**Gerti Löffert**

50 jährige Mitgliedschaft

**Elke Hertsch, Ralf Ross,  
Günter Tollowski, Sonja Vack**

25 jährige Mitgliedschaft

**Christian Becker, Katrin Becker,  
Jennifer Buri**

Wer etwas zum Buffet beitragen möchte und/oder während der Matinee helfen kann, melde sich bitte bei Sybille Schäfer:  
schaefer.sybille@web.de oder 06104/9456364

## Eröffnungsfeier Natura-Trail

Am Donnerstag, 30. Mai wurde unser 11,3 km langer Natura Trail „Rund um die Günthersmühle“ offiziell eingeweiht.

Nach der Begrüßung der rund 80 Gäste durch Johannes erklärte Arno Enzmann, stellvertr. Vorsitzender der NF Hessen das Projekt „Natura Trail“ und dessen Bedeutung vor. Nach den Worten der Umweltdezernentin Susanne Simmler und deren Begeisterung für dieses Projekt sprachen die beiden Bürgermeister Manfred Weber (Gemeinde Biebergemünd) und Roland Weiß (Stadt Bad Orb).

Als einziger der bereits 12 eröffneten Natura Trails kann dieser auch „digital erwandert“ werden (die Route ist etwas abweichend). Die Projektgruppe „Jugend forscht“ der Altburg-Schule hat eine smartphone-gestützte Wanderroute entwickelt. Der Schulleiter, Rainer Kuhn, dankte in seinem Redebeitrag insbesondere den beteiligten Schüler\*innen. Erfreulicherweise sind diese mit ihrem Lehrer und einigen Elternteilen auch zu unserer Einweihungsfeier gekommen. Der Schulsprecher Julian Damm sprach den unterstützenden NaturFreunden, insbesondere Rainer Gilbert, besonderen Dank aus.

Nach den Reden wurde dann die durch das Projekt Natura Trail finanzierte Infotafel offiziell eingeweiht.

Die durch die Fachgruppe Günthersmühle liebevoll servierten Häppchen fanden großen Anklang. Anschließend wanderten einige auf einem Teilstück unseres Natura Trails.

Nach der Wanderung gab es zur Stärkung zwei auf dem offenen Feuer köchelnde Suppen. Als Überraschung hatten sich Philine und Sophia überlegt, frisch gebackene Waffeln anzubieten. Mit ihrer Idee das Fest mit etwas Süßem zu bereichern, hatten sie großen Erfolg. Sie boten herrlich duftende frisch gebackene Waffeln an und spendeten den Erlös für die Sanierung des Sanitärbaus.

**Es war ein rundum gelungener Tag. Vielen Dank allen Helfer\*innen die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.**

# EINLADUNG ZUR ZUKUNFTSWERKSTATT

am 31.8. und 1.9.2019  
auf der Günthersmühle



An diesem Wochenende haben wir unser Naturfreundehaus, die Günthersmühle, ganz für uns. Wir wollen dieses Wochenende nutzen um zu beraten und zu diskutieren, wie wir unser Haus und unser Gelände auch künftig nutzen wollen.

Es gibt viele Fragen, Probleme, Anregungen und Ideen, die oft unausgesprochen im Raum stehen, weil zu wenig Zeit zum Nachdenken außerhalb der Tagesarbeit bleibt.

Viele, die die Günthersmühle als Ort der Begegnung, der Ruhe, der Erholung, der Naturverbundenheit nutzen, wissen dieses Fleckchen Erde zu schätzen. Wir sind stolz darauf, dass unser Haus immer noch komplett ehrenamtlich geführt wird, was allerdings oft im Widerspruch steht zu dem Ort der Erholung, der Ruhe und der Begegnung.

Und genau diesen Widerspruch wollen wir auflösen.  
Mit vielen Ideen und Visionen von möglichst vielen Mitgliedern werden wir wieder Lösungen finden.



Die Zukunftswerkstatt beginnt an beiden Tagen jeweils um 10:00 Uhr und endet am Sonntag nach dem Mittagessen.

Wegen der Planung bitten wir euch dringend um Anmeldung bis zum 10.08.2019 bei **Johannes**  
**per Mail: [borst-rachor@t-online.de](mailto:borst-rachor@t-online.de)**  
**oder Tel.: 069 838656**

Wer übernachten möchte, ob im Haus oder im Zelt, meldet sich bitte bei Anna an:  
**per Mail: [guenthersmuehle@t-online.de](mailto:guenthersmuehle@t-online.de)**

Lasst uns gemeinsam ein lebhaftes und produktives Wochenende gestalten.

Im Auftrag des Vorstandes

Edith Grosspietsch und Petra Wolfram

*Wir nehmen Abschied von unseren Freund\*innen  
und Genoss\*innen*

**Renate Roß**  
**Herta Greb**  
**Klaus Vack**  
**Gabriele Müller**

**Renate** starb am 7. Mai im Alter von 79 Jahren. Seit 64 Jahren war Renate Mitglied bei den Offenbacher NaturFreunden. Besonders engagiert hat sich Renate im Kampf für Frieden und soziale Gerechtigkeit. Die Teilnahme an den Ostermärschen und Demonstrationen gegen den Krieg waren Teil ihres Engagements. Mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit im Weltladen half sie dabei mit, dass Menschen in vielen Ländern der Erde, für ihre handwerklichen und landwirtschaftlichen Erzeugnisse faire Preise erhalten. Wir erinnern uns, dass Renate bei vielen Sommerfesten auf der Günthersmühle mit einem Stand des Weltladens dabei war.

**Herta** ist am 17. Mai im Alter von 94 Jahren gestorben. 1962 wurde Herta Mitglied der Ortsgruppe Offenbach. Herta und ihr Ehemann Walter haben sich nur wenig am Vereinsleben beteiligt. Die Ziele der NaturFreunde teilten sie voll und ganz. Ein friedliches Miteinander und gleiche Chancen für alle Menschen dafür traten sie ein.

**Klaus** ist am 18. Mai, einen Tag nach seinem 84. Geburtstag gestorben. Klaus war seit 68 Jahren Mitglied der Offenbacher NaturFreunde. Hier lernte er auch seine Frau Hanne kennen. Am 8. Mai diesen Jahres hatten unsere Senior\*innen einen Abend organisiert, an dem auch Klaus teilnehmen wollte. Bilder von den frühen Ostermärschen wurden gezeigt und Erinnerungen ausgetauscht. Fritz Amann überbrachte Grüße von Klaus, der einen Herzinfarkt erlitten hatte. Klaus war zu dem Zeitpunkt zuversichtlich, dass er wieder auf die Beine kommt.



*Klaus erinnerte sich 2003 anlässlich seiner 587sten Teilnahme an einer Friedensdemonstration: „Meine erste Friedensdemonstration war am 1. September 1952, dem Antikriegstag, in meiner Heimatstadt Offenbach. Wir jungen Leute demonstrierten damals mit dem heißen Herzen des ‚Nie wieder Krieg!‘, das war für uns die Lehre aus dem Massenmorden des Zweiten Weltkriegs. Wir wollten die Remilitarisierung Deutschlands verhindern und waren fest überzeugt, wir würden dieses Ziel erreichen. Wir haben die Wiederaufrüstung nicht verhindert. Aber immerhin führte unser ‚Sag Nein!‘-Protest in die konsequente Kriegsdienstverweigerung. Anfang der Sechziger haben jährlich etwa 3000 bis 5000 junge Menschen den Kriegsdienst verweigert. Im Jahr 2002 waren es 190.000. Ich lerne dabei eine wichtige Lebensphilosophie: Wer Nein sagen kann, braucht weniger zu lügen.“*

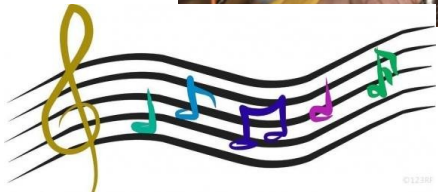
(Im nächsten Hesseninfo wird es eine ausführliche Darstellung des umfangreichen Wirkens von Klaus geben.)

**Gabriele** ist am 12. Juni im Alter von 54 Jahren gestorben. In ihrem viel zu kurzen Leben hat Gabriele sich als Rechtssekretärin bei ver.di für ihre Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben eingesetzt. Darüber hinaus hat Gabriele als Betriebsrätin bei ver.di die Interessen der Beschäftigten innerhalb der Gewerkschaft vertreten. Sie war Vorsitzende des Betriebsrates bei ver.di Hessen und stellvertretende Gesamtbetriebsratsvorsitzende. Wenn ihre Zeit und ihr Gesundheitszustand es zuließen, hat Gabriele Hausdienst auf der Günthersmühle gemacht und sich am Vereinsleben in Offenbach beteiligt.

---

**Wenn ihr an mich denkt seid nicht traurig.  
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen euch,  
so wie ich ihn im Leben hatte.**

*In unseren Gedanken und Gesprächen behaltet ihr alle euren Platz bei uns.*



## Singen mit Ruth

im Gärtnerhäuschen

**Dienstag, 10. September, 15 Uhr**  
Alle sind herzlich eingeladen.

## Termine 3. Quartal

- Mi. 10.07. 17 Uhr Treffen Seniorengruppe GH  
Mo. 15.07. bis Fr. 19.07.  
Freizeit für Flüchtlingsfamilien auf  
der Günthersmühle
- Fr. 26.07. 18:30 Uhr FeierAbend GH  
Sa. 27.07. Arbeitsdienst Günthersmühle  
So. 28.07. Arbeitsdienst Günthersmühle  
Sa. 03.08. 14 Uhr Sommerfest Günthersmühle  
So. 04.08. 11 Uhr Sommerfest Günthersmühle  
Di. 06.08. 20 Uhr Gedenken an Hiroshima  
Pavillon Dreieichpark Offenbach  
Offenbacher Friedensinitiative
- Mi. 14.08. 17 Uhr Treffen Seniorengruppe GH  
So. 25.08. 11 Uhr Matinee/Jubilarehrung GH  
Sa, 31.08. 10 Uhr Zukunftswerkstatt  
Günthersmühle
- So. 01.09. 10 Uhr Zukunftswerkstatt  
Günthersmühle
- Di. 10.09. 15 Uhr Singen mit Ruth GH  
Mi. 11.09. 17 Uhr Treffen Seniorengruppe GH  
Sa. 21.09. 14-17 Uhr „Weltkindertagsfest“  
im Büsingpark (Interkult. Wochen)
- Sa. 21.09. Hausschließung Günthersmühle  
So. 22.09. Hausschließung Günthersmühle  
So. 22.09. 13-17 Uhr Tafel der Begegnung  
Garten Hauptbahnhof OF
- Fr. 27.09. 18:30 Uhr FeierAbend GH  
Fr. 27.09. 19 Uhr „Tag des Flüchtlings“  
im Bücherturm der Stadtbibliothek  
Offenbach

## Geburtstage

Im 3. Quartal feiern folgende Mitglieder einen „runden“ Geburtstag (wie immer erst ab 60):

### Ingeborg Wack

70 Jahre am 1. Juli

### Waltraud Nosti

70 Jahre am 2. Juli

### Ruth Röver

75 Jahre am 28. Juli

### Dieter Müller

75 Jahre am 3. August

### Leo Mainusch

90 Jahre am 22. August

Zu „runden“ und besonderen Geburtstagen unserer jungen Mitglieder gratulieren wir

### Ida Luisa Dänner

6 Jahre am 19. Juli

### Sophia Iby

16 Jahre am 21. Juli

### Tom Holthoff

6 Jahre am 4. August

### Mattis Neugebauer

6 Jahre am 9. August

**Wir wünschen euch allen einen schönen Geburtstag.**

## Neues Mitglied

**Irene Mann**

**Herzlich Willkommen in unserer Ortsgruppe Offenbach.**



**Montagsdemos gegen Fluglärm**  
Terminal 1, Halle B, jeweils 18:00 Uhr  
Der Protest geht weiter!

**Heinrich-Heine-Club**

Offenbach a. M.

Bleichstraße 14 H – Theateratelier

mehr Infos unter [www.heinrich-heine-club.de](http://www.heinrich-heine-club.de)**Bernd Köhler singt Schlauch**

Politische Lieder 1967-1989

Musik für eine andere Republik



**Das nächste  
Blättsche erscheint  
Anfang Oktober 2019  
Redaktionsschluss ist  
der 1. September 2019**

**Montag, 23. September um 19:30 Uhr im Theateratelier**



Mit 15 singt er in einer Skiffle-Group Worker-Songs, lernt autodidaktisch Gitarre und schreibt erste Lieder. Unter dem Spitznamen „Schlauch“, den er aus Schulzeiten mitbringt, wird er zu einer Marke in den rebellischen Bewegungen der 70er und 80er Jahre.

Lebt längere Zeit in einem linken Arbeits- und Wohnkollektiv, unterstützt

die Kämpfe um selbstverwaltete Jugendzentren, singt vor Werkstoren bestreikter Betriebe und wird mit Songs wie „Gute Tradition“ (Nazis raus aus unsrer Stadt) oder „Keine Wahl“ (zur Unterstützung der Stahlkocher im Ruhrgebiet) bundesweit bekannt.

2019 veröffentlicht er eine Auswahl seiner Lieder und Texte aus dieser Zeit als Buch und geht auf Tour, um an den damaligen radikalen gesellschaftlichen Aufbruch zu erinnern - weil unsere Zeiten es brauchen.

Eine gemeinsame Veranstaltung von DGB Kreisverband Offenbach und Heinrich-Heine-Club.

**Jazz e.V. Offenbach**mehr Infos unter [www.jazz-ev-of.de](http://www.jazz-ev-of.de)**Flying Jazzquartett**

Making Jazz

**Freitag, 23. August um 19:30 Uhr im Bücherturm**

Stadtbibliothek Offenbach, Herrnstr. 84 am Kulturkarree

Sie sind aus der Offenbacher Jazzszene nicht wegzudenken. Udo Kistner, Anselm Wild, Rolf Plaueln und Gernot Decher. Die über die Region bekannten Musiker haben für das Konzert ein starkes Jazz- und Rockprogramm zusammengestellt.

**Saalbau Wiener Hof**mehr Infos unter [www.wiener-hof.de](http://www.wiener-hof.de)**Impressum****Redaktion:**

Anja Bamberger, Günter Burkart,  
Gabi Herbert, Brigitte Jäger,  
Sybille Schäfer, Iris Rebaudo

**Redaktionsanschrift:**

[schaefer.sybille@web.de](mailto:schaefer.sybille@web.de)

**Beitragskonto:**

Städt. Sparkasse Offenbach  
BIC; HELADEF1OFF - IBAN:  
DE35 5505 0020 0009 0053 90

**Vereinskonto:**

Städt. Sparkasse Offenbach  
BIC; HELADEF1OFF - IBAN:  
DE48 5055 0020 0009 0055 44

**Günthersmühle-Konto:**

Städt. Sparkasse Offenbach  
BIC; HELADEF1OFF - IBAN:  
DE 23 5055 0020 0009 0023 08

**1. Vorsitzender der OG:**

Johannes Rachor  
[borst-rachor@t-online.de](mailto:borst-rachor@t-online.de)

**Hausbelegung****Günthersmühle:**

Anneli Hüpenbecker  
Tel.: 069 / 98195299  
[guenthersmuehle@t-online.de](mailto:guenthersmuehle@t-online.de)

**NFH Günthersmühle:**

Günthersmühle 1  
63599 Biebergemünd/Kassel  
Tel.: 06050 / 7066  
Fax: 06050 /90926

**Internet-Homepage:**

[www.naturfreunde-offenbach.de](http://www.naturfreunde-offenbach.de)

**Facebook:**

NaturFreunde Offenbach

**Mitgliederverwaltung:**

[naturfreunde.offenbach@t-online.de](mailto:naturfreunde.offenbach@t-online.de)





Johannes bei der Eröffnungsrede.

Schüler der „Alteburg Schule“ zu der smartphongeführten Tour



Die Tafel wird enthüllt und der Natura Trail eröffnet

Die Fachgruppe Günthersmühle hat hervorragend für das leibliche Wohl gesorgt.



Danach wird gewandert.

Unsere Kids haben Waffeln gegen Spende für das Sanitärgebäude angeboten.



Im Bläddsche 4/2018 wurde bereits über den Natura Trail informiert. Mehr Infos dazu auch auf unserer Homepage [www.naturfreunde-offenbach.de](http://www.naturfreunde-offenbach.de)